

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0057/2021/BV**

Datum:  
02.03.2021

Federführung:  
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:  
Dezernat VI, Amt für Liegenschaften und Konversion

Betreff:

**DER ANDERE PARK – 2. Bauabschnitt**  
**- Erhöhung Ausführungsgenehmigung**  
**- Auftragsvergabe**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 26. März 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Konversionsausschuss	10.03.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	18.03.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat hatte am 26.03.2020 die Ausführungsgenehmigung für den 2. Bauabschnitt des Projekts DER ANDERE PARK mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 2.640.000 € brutto erteilt. Aufgrund des nunmehr vorliegenden Ausschreibungsergebnisses haben sich die Kosten erhöht.

Der Gemeinderat stimmt hiermit der Erhöhung der Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts des Projekts DER ANDERE PARK um 410.000 EUR auf nunmehr 3.050.000 EUR und der Auftragsvergabe an die Fa. Wolff & Müller zu. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt über das Treuhandvermögen Konversion Südstadt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Bodenmanagement	495.000 EUR
• Landschaftsbauarbeiten	2.486.700 EUR
• Fertigstellungspflege	68.300 EUR
<b>Einnahmen:</b>	
• Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“	1.133.339 EUR
<b>Finanzierung:</b>	
• Treuhandvermögen Erneuerungsgebiet Konversion Südstadt	1.916.661 EUR
<b>Folgekosten:</b>	
• Unterhaltungskosten	ca. 33.000 EUR

**Zusammenfassung der Begründung:**

Auf Grundlage der Ausführungsgenehmigung vom 26.03.2020 wurden vorbereitende Arbeiten des Bodenmanagements bereits durchgeführt. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung des 2. Bauabschnitts des NPS- und IBA-Projektes DER ANDERE PARK werden die Kosten nicht nur unwesentlich überschritten. Insofern ist eine weitere Erhöhung der Ausführungsgenehmigung erforderlich.

## digitale Sitzung des Konversionsausschusses vom 10.03.2021

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Konversionsausschusses vom 10.03.2021

- 2 **DER ANDERE PARK – 2. Bauabschnitt**  
**– Erhöhung Ausführungsgenehmigung**  
**– Auftragsvergabe**  
Beschlussvorlage 0057/2021/BV

Stadträtin Dr. Kaufmann reichen die anhand der Tischvorlage (Anlage 02 zur Drucksache 0057/2021/BV) gegebenen Informationen nicht aus. Sie bittet darum, eine genaue Auflistung und Übersicht darüber zu bekommen, in welche Maßnahmen die 410.000 Euro Erhöhung fließen werden. Die Liste solle möglichst noch vor dem Gemeinderat am 18.03.2021 vorliegen.

Die Erstellung der Übersicht wird zugesagt und als Arbeitsauftrag aufgenommen.

Nachdem kein weiterer Aussprachebedarf besteht, stellt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag des Konversionsausschusses (Arbeitsauftrag fett dargestellt):**

*Der Gemeinderat hatte am 26.03.2020 die Ausführungsgenehmigung für den **2. Bauabschnitt des Projekts DER ANDERE PARK mit Gesamtkosten in Höhe von circa 2.640.000 € brutto erteilt. Aufgrund des nunmehr vorliegenden Ausschreibungsergebnisses haben sich die Kosten erhöht.***

*Der Konversionsausschuss stimmt hiermit der **Erhöhung der Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts des Projekts DER ANDERE PARK um 410.000 EUR auf nunmehr 3.050.000 EUR und der Auftragsvergabe an die Firma Wolff & Müller zu. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt über das Treuhandvermögen Konversion Südstadt.***

**Es geht folgender Arbeitsauftrag:**

***Erstellung einer Übersicht der Maßnahmen, die für die Erhöhung um 410.000 € verantwortlich sind.***

**gezeichnet**  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

*Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1*

## Sitzung des Gemeinderates vom 18.03.2021

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.03.2021

### 8 DER ANDERE PARK – 2. Bauabschnitt – Erhöhung Ausführungsgenehmigung – Auftragsvergabe Beschlussvorlage 0057/2021/BV

Stadträtin Dr. Kaufmann bittet, wie bereits im Konversionsausschuss, um eine detaillierte Aufstellung der für die Kostensteigerung verantwortlichen Maßnahmen. Grundsätzlich solle dies bei Beschlussvorlagen, deren Inhalt die Zustimmung von Kostensteigerungen sei, in tabellarischer Form für den Gemeinderat aufbereitet werden, so dass auf einen Blick ersichtlich sei, für welche Maßnahmen, aus welchem Grund eine Erhöhung der Kosten notwendig sei.

Bürgermeister Schmidt-Lamontain entschuldigt sich dafür, dass die Informationen nicht rechtzeitig vorlagen. Er gibt einen kurzen Überblick, weshalb es zu Kostensteigerungen gekommen sei und sagt zu, die gewünschte Auflistung an die Gremienmitglieder nachzureichen.

Stadtrat Kutsch fragt nach, ob es eine Möglichkeit gebe, noch weitere Fördergelder für das Projekt zu erhalten. Er fragt außerdem nach dem Zeitplan der Fertigstellung des Projekts „DER ANDERE PARK“.

Erster Bürgermeister Odszuck teilt mit, dass es keine weiteren Fördermittel geben werde.

Bürgermeister Schmidt-Lamontain sagt eine Information über den angestrebten Zeitplan zur Fertigstellung zu.

Nach Ende der Aussprache stellt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner den **Beschlussvorschlag der Verwaltung** mit den beiden zugesagten Arbeitsaufträgen (**in fett**) zur Abstimmung.

#### **Beschluss des Gemeinderates (Arbeitsaufträge fett dargestellt):**

*Der Gemeinderat hatte am 26.03.2020 die Ausführungsgenehmigung für den 2. Bauabschnitt des Projekts DER ANDERE PARK mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 2.640.000 € brutto erteilt. Aufgrund des nunmehr vorliegenden Ausschreibungsergebnisses haben sich die Kosten erhöht.*

*Der Gemeinderat stimmt hiermit der Erhöhung der Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts des Projekts DER ANDERE PARK um 410.000 EUR auf nunmehr 3.050.000 EUR und der Auftragsvergabe an die Fa. Wolff & Müller zu. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt über das Treuhandvermögen Konversion Südstadt.*

***Es ergehen außerdem folgende Arbeitsaufträge an die Verwaltung:***

***Erstellung einer detaillierten Auflistung der Maßnahmen, die zu der Kostensteigerung geführt haben.***

***Information an den Gemeinderat über den angestrebten Zeitplan zur Fertigstellung des Projekts „DER ANDERE PARK“.***

**gezeichnet**  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung  
*Enthaltung 1*

## Begründung:

Im Rahmen der Beschlussvorlage „DER ANDERE PARK – Ausführungsgenehmigung für den 2. BA – Erhöhung der Gesamtkosten“ (Drucksache 0101/2020/BV) stimmte der Gemeinderat am 26.03.2020 einem Kostenvolumen von **2.640.000 EUR** für die Landschaftsbauarbeiten für den 2. Bauabschnitt des NPS- und IBA-Projektes DER ANDERE PARK zu.

### 1. Aktualisierte Ausgangslage

Für die Umsetzung der Planungsidee werden die im Rahmen des NPS-Projektes DER ANDERE PARK geförderten Flächen der Stadt Heidelberg sowie angrenzende Erschließungsflächen des „Loop“ der Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks mbH sinnvollerweise zusammen umgesetzt. Vor diesem Hintergrund werden die Arbeiten gemeinsam ausgeschrieben, werden jedoch getrennt in zwei Aufträgen vergeben. Wesentliche Arbeiten des Rückbaus, der Entsiegelung und des Bodenaustauschs wurden bereits vorab gesondert durchgeführt.

Zur öffentlichen Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten gingen insgesamt 4 Angebote ein. Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1	Fa. Wolff & Müller - Heidelberg	Angebotspreis brutto: <b>4.034.356,28 EUR</b>
2	XXX	Angebotspreis brutto: <b>4.052.572,58 EUR</b>
3	XXX	Angebotspreis brutto: <b>4.661.325,69 EUR</b>
4	XXX	Angebotspreis brutto: <b>5.483.104,68 EUR</b>

Die Fa. Wolff & Müller gab das wirtschaftlichste Angebot ab. Der Auftrag ist deshalb an die Fa. Wolff & Müller mit einem Angebotspreis von 4.034.356,28 EUR (brutto) zu vergeben. Der auf die Stadt entfallende Kostenanteil beläuft sich auf **2.823.797,21 EUR (brutto)**.

### 2. Kosten

In der Ausführungsgenehmigung enthalten waren Kostenansätze für Rückbau, Entsiegelung und Bodenaustausch in Höhe von ca. 425.000 Euro brutto. Für die Gestaltung der Flächen war ein Kostenansatz in Höhe von ca. 2.215.000 Euro brutto errechnet.

Nachdem Rückbau, Entsiegelung und Bodenaustausch im Bereich Paradeplatz bereits durchgeführt wurden, sind bisher Kosten von ca. 225.000 Euro entstanden. Aus dem Angebot der Fa. Wolff & Müller sind für die Wiederauffüllung im Bereich Paradeplatz Kosten in Höhe von ca. 270.000 Euro noch dem Bodenmanagement zuzuordnen.

Die Kosten für die eigentlichen Landschaftsbauarbeiten belaufen sich auf ca. 2.486.700 Euro zzgl. der Fertigstellungspflege von ca. 68.300 Euro.

Die Gesamtkosten werden sich entsprechend auf ca. **3.050.000 EUR** erhöhen.

Förderfähig bleibt die baufachlich geprüfte Summe in Höhe von 1.700.009 Euro. Die Förderhöhe beträgt hiervon 2/3, das sind ca. 1.133.339 Euro. Der städtische Anteil beläuft sich entsprechend auf **ca. 1.916.661 Euro**. Die Finanzierung des Anteils der Stadt Heidelberg erfolgt über das Treuhandvermögen Konversion Südstadt.

Wir bitten um Zustimmung.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -  
(Codierung) berührt: Ziel/e:  
AB 3 + Standortvorteile als Wissenschaftsstadt ausbauen

**Begründung:**

Mit dem „Grünen Band des Wissens“ wird ein Freiraum neuen Typs entstehen, der Wissensorte in den ehemaligen Campbell Barracks klug miteinander vernetzt und so in der Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts die Identität des Stadtteils neu prägt. Die zentralen öffentlichen Freiräume im Verflechtungsraum der Baudenkmale der historischen Kaserne, d.h. die Sequenz von Torhausplatz – Paradeplatz – Reitplatz sowie der Park an der Kommandantur und die Freiflächen östlich der Römerstraße werden miteinander verknüpft. Es entsteht ein so genanntes „Grünes Band des Wissens“, das öffentliche und private Einrichtungen der Wissensproduktion und Wissensvermittlung miteinander in Beziehung setzt und so die Identität des Quartiers neu definiert.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet  
Raoul Schmidt-Lamontain

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Zusammenstellung der Angebote <b>(VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)</b>
02	Tabellarische Übersicht Kosten 2. BA DAP